

PHILOTHEA KLUB Jahresbrief

Januar-Dezember 2021

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jer 29,11)

Liebe Freunde !

Der oben stehende Bibelspruch begleitete uns durch das gesamte ereignisreiche Jahr 2021. Trotz vieler Arbeit, Planung und Umsetzung unserer Pläne fühlten wir uns immer gut begleitet und bei Gott aufgehoben. In diesem Jahr mussten wir einige Angebote aufgeben, andere lebten wieder auf oder entstanden ganz neu, aber neben der menschlichen Anstrengung stand immer Gottes Ordnung, die uns durch Krise um Krise leitete.

Insgesamt haben wir ein buntes Jahr voller Erlebnisse, Erfahrungen und Abenteuer hinter uns, für das wir sehr dankbar sind.

Gute-Nachricht-Club für Kinder und Sicherer-Felsen-Club

Den Gute-Nachricht-Club für Kinder und den Sicherer-Felsen-Club leiteten bis zum Juli Csilla und Zoltán Schuller im Rahmen des Philothea-Clubs. Mit Beginn es neuen Schuljahres verlegten sie beide Clubs in ihre eigenen Räumlichkeiten. Für die Jüngsten Teilnehmenden fand sich leider keine Möglichkeit mehr, den Club weiterzuführen, aber für die Kinder der Klassenstufen 5-7 war dies doch möglich, mithilfe von neuen Freiwilligen.



Herbst Kavalkade

Zu Beginn des neuen Schuljahres bezogen wir einige Teenager des Teenie-Clubs in ein neues Angebot namens Ószi Kavalkád für Kinder der Klassen 5-7 mit ein. Jeden Freitagnachmittag organisierten sie für die Kinder ein 1,5-stündiges Programm, das voller

spannender, interaktiver Ideen war, die die Gruppe schnell zusammenschweißten. Neben vielen Spielen und Liedern wurde gebastelt, der Zoo besucht, oder es gab Wettkämpfe im Hof der Burg. Es war schön zu sehen, wie nicht nur den Kindern das Programm sehr gut gefiel, sondern auch die Jugendlichen begeistert bei der Sache waren und ihren Freiwilligendienst sehr ernst nahmen.

Teenie-Club



Auch in diesem Jahr gelang es uns, den Teenie-Club sehr vielfältig und erlebnisreich zu gestalten. Neben vielen Ausflügen und Aufenthalt in der Natur gab es auch wieder Gelegenheit sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen. Dazu luden wir

auch Gäste ein, um gemeinsam über Themen zu sprechen wie Wut, verbale Aggressionen, Paarbeziehungen und die damit verbundene Freude und Herausforderung, Eigenliebe und Egoismus, Selbstaufgabe, Glaubenserfahrung. Alle diese Themen betrachteten wir gegen den Hintergrund

der Bibel. Neben den Themen standen vor allem die Ausflüge und Teambuildingaktivitäten im Vordergrund. Wir wanderten durch die abwechslungsreiche Landschaft Siebenbürgens, z.B von Székelyvécke bis zum Maros-Tal. Manchmal wurde daraus auch eine karitative Aktion, wie als wir in Csíkszentdomokos Eichenbäumchen setzten oder neben dem Parkplatz des Degenfeld-Schlusses Blumen pflanzten.

Die vielen gemeinsamen Aktivitäten stärkten nicht nur die Gruppe, sondern schärften auch das Bewusstsein für gesellschaftliche Fragen und gesellschaftliche Verantwortung bei den Jugendlichen. Viele von ihnen erklärten, dass sie nicht nur als Konsumenten leben wollten, sondern ihre eigene Zeit und Energie für die Gemeinschaft, für die Gesellschaft einbringen wollten. So ergab es sich, dass eine Gruppe dieser Jugendlichen an einer Spendenaktion mit dem Namen *'Tekerj egy jó célért!'* ("Arbeite für ein gutes Ziel!") teilnahm, deren Erlös dem Teenie-Sommerlager zugute kam. Andere Jugendliche halfen als Freiwillige bei den Angeboten für jüngere Kinder mit, um etwas an die nächste Generation weiterzugeben und der Gesellschaft zurückzugeben, was sie selbst erhalten hatten.



Kochwerkstatt

Die Kochwerkstatt gibt es seit letztem Jahr, und sie hat sich schnell zu einem sehr beliebten Programmpunkt bei den Jugendlichen entwickelt. Dieses Jahr konnte sie bis Ende Juni stattfinden. Die Jugendlichen lernten viele neue Rezepte kennen und zuzubereiten, und

neben dieser Erfahrung spielte natürlich auch das gemeinsame Essen eine

große Rolle. Gemeinsam kochen und danach etwas leckeres verspeisen führte zu einer tollen Gruppendynamik und Gemeinschaft. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr diese beliebte und nützliche Werkstatt weiterführen können!

Schulprojekt

Über die Jahre hat sich die Ehewoche als fester Programmpunkt im Schulkalender eingespielt. Nach 7 Jahren konnten wir leider dieses Jahr aufgrund der Pandemie diese Projektwoche zum ersten Mal nicht durchführen.

Das Schulprojekt dagegen konnte wie gewohnt stattfinden. Anfragen kommen von immer mehr Schulen. Die auf die Bedürfnisse der SchülerInnen zugeschnittenen Aktivitäten zur Teambildung sowie zur Persönlichkeits- und Charakterentwicklung sind äußerst beliebt.

Im Schuljahr 2021-22 haben seit Schuljahresbeginn 6 Klassen mit 135 SchülerInnen an 3-4stündigen Events teilgenommen. Die SchülerInnen geben sehr positive Rückmeldung, von vielen Seiten gab es bereits Anfragen, ob einige Themen noch einmal besprochen und bearbeitet werden könnten. Ganz besonders ansprechend fanden die SchülerInnen die interaktive Durchführung dieser Klassenleiterstunden. Neben der Klassenleiterstunde hielten wir auch gemeinsam mit der Bonus Pastor Stiftung Events zur Drogenprävention durch. Dies fand im Mircea Eliade Kollegium in Sighisoara statt. Hauptthemen waren Missbrauch und Klage dagegen. 16 Klassen mit mehr als 400 SchülerInnen nahmen daran teil.



Ferienclub für Kinder

Dieses Jahr konnten wir in den Sommer- und Herbstferien den Ferienclub für Kinder der 5.-7. Klasse organisieren. Das

beliebte Programm umfasste viele Abenteuer und Erlebnisse für die Kinder. Die Aktivitäten fanden größtenteils im Freien statt. Spannende Aktivitäten, die frische Luft und gemeinsam mit Gleichaltrigen etwas zu unternehmen gefiel den Kindern ausgenommen gut! In den Osterferien boten wir Teambuilding-Aktivitäten im Hof der Burg an. Auch die Milvus-Gruppe führte ein ähnliches Programm durch, beide erfreuten sich großer Beliebtheit. Da wir viel Zeit draußen und in der Natur verbringen wollten, besuchten wir auch die Burg in Rhédey. Dort bestaunten wir die wunderschön eingerichteten großen Zimmer und lernten etwas über die spannende Geschichte der englischen Königsfamilie, die auch Verbindung nach Siebenbürgen hat! Anschließend verwandelten wir uns in der Speiseeisfabrik in Sóvárád in kleine Konditoren. Wir durften nicht nur bei der Eisherstellung zuschauen und einiges kosten (sehr lecker!), sondern sogar unsere eigene Riesenportion Apfel-Zimt-Eis herstellen!

Nach diesem beliebten Programm in den Osterferien planten wir Ähnliches auch für die Herbstferien. Es sollte ein kreatives, buntes und vielfältiges Programm entstehen, das die teilnehmenden Kinder verzaubern würde. Wir besuchten wieder die Burg, wanderten auf den Somostető, schauten uns die Tiere im Zoo an. In diese Aktivitäten eingebettet waren wieder Teambuilding, Wettkämpfe, Spiele, und das Ganze wurde ein großartiges Gemeinschaftserlebnis.



Deutschkinderclub

Trotz der Coronazeit, kamen wieder Freiwillige aus Deutschland, sodass der Deutschclub für Anfänger und Fortgeschrittene wieder

stattfinden konnte. Planung und Durchführung lag in den Händen der Freiwilligen, und die SchülerInnen freuten sich auf die Deutschstunden. Es kamen nicht nur jüngere SchülerInnen, sondern auch in den höheren Klassenstufen erfreut sich unser Deutschclub wachsender Beliebtheit. Daher hoffen wir, dass wir das auch in der Zukunft so fortführen können.

Spielerischer Rumänischunterricht

Ein weiteres neues Angebot stellt der spielerische Rumänischunterricht dar. Ab dem Frühjahr 2021 boten wir Rumänisch für GrundschülerInnen und SchülerInnen der Klassenstufen 5-8 an. In spielerischen zwanglosen Situationen besprechen wir verschiedene Alltagsthemen und wenden Rumänischkenntnisse an, um sie dadurch zu verbessern. Csilla Varga führt diesen Unterricht durch. Es hatte sich herausgestellt, dass viele Kinder zwar durch den Unterricht in der Schule über die im Lehrplan festgelegten Themen sprechen können, aber im Alltag Mühe haben, sich auf Rumänisch zu verständigen. Mit unserem neuen Angebot versuchen wir genau diesem Problem entgegenzuwirken. Das wird auch sehr gern angenommen, und wir denken, dass damit ein praktisches Problem gelöst werden kann.

Teenie-Sommerlager



Ort: Bucsin, Kreis Hargita

Zeit: 4.-9.8.2021

Zielgruppe: 38 Jugendliche im
Alter von 16-22 Jahren

Beim diesjährigen
Sommerlager, das unter dem
Thema Freiheit stand, hatten
wir uns zum Ziel gesetzt,

solche Werte und Lebensanschauungen an die Jugendlichen weiterzugeben, an die sie sich halten können, wenn das Leben ihnen Steine in den Weg legt. Die jüngste Vergangenheit hat jede Altersgruppe auf die Probe gestellt, und so wollen wir die Fähigkeit der Teenager, ihren Platz im Leben zu finden und sich anpassen zu können, stärken. Die Erfahrungen und Überlegungen zum Thema Freiheit, welche die Jugendlichen während des Sommerlagers erleben, soll eine Hilfe sein, auf die sie in späteren möglicherweise schwierigen Zeiten zurückgreifen, so über sich hinauswachsen und eine innere Freiheit finden können.

Jeden Tag arbeiteten wir in einem gemeinsamen Vortrag und zwei kleinen Gesprächsgruppen neue Aspekte des Themas heraus. Daran anschließend konnten die Teilnehmenden unter der Leitung von verschiedenen Experten über ihre eigenen Erlebnisse berichten. Themen waren Grundsätze der Freiheit, entscheidende und beeinflussende Faktoren, Freiheit in der Familie und in Freundschaften, sowie auch die in sich selbst und die mit Gott gelebte Freiheit. Workshops und Freizeit boten Gelegenheit für die Jugendlichen, Freiheit ganz konkret zu erleben. So gab es zum Beispiel einen Musikworkshop, einen Männerworkshop, Beziehungs-, -Bibel und Bibeltheaterworkshops, dazu natürlich auch viele Sportangebote.

Viele der Teilnehmenden kamen von weiter weg, zum Beispiel aus den Kreisen Máramaros, Bihar, Szilágy, Kolozs, Maros und Hargita, aber auch aus den Kinderheimen in Neumarkt (Dorcas, Lídia, Szent Erzsébet) nahmen viele Jugendliche teil. Die Freiwilligen kamen aus den verschiedensten Fachgebieten: Coach, Trainer, Pädagogen, Sozialpädagogen, Geisteswissenschaftler, Linguisten, Pfarrer, Psychologen, Regisseur, Kommunikationsfachkraft, Modedesigner, Arzthelfer. Die 38 Teilnehmenden verließen das Sommerlager voller neuer Erlebnisse, Ideen, Strategien, neue Freundschaften waren geknüpft worden, und sie freuen sich alle auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Kinder-Feriencamp

Nachdem der Gute-Nachricht-Club und der Sichere-Felsen-Club vor den Sommerferien eingestellt werden mussten, ergab sich die Frage, was denn aus dem gewohnten Ferienlager werden würde. Letztendlich gelang es uns, zusammen mit der Bonus Pastor Stiftung auf dem

Hargita eine Sommerlager für 50 Kinder und 10 Freiwillige zu organisieren. Im Sommerlager ging es um das Leben erfolgreicher christlicher SportlerInnen. Neben dem täglichen Unterricht und den spannenden Geschichten gab es auch Möglichkeiten zum Basteln, baden, Riesenseifenblasen machen, Marionettentheater, Musik machen, und am Lagerfeuer Speck zu braten.

Das Ferienlager war ein großartiges Erlebnis für die Kinder und auch für die Mitarbeitenden. Die in dieser einen Woche erlebten Ereignisse begleiteten die Kinder noch lange, auch beim Herbstprogramm erzählten sie noch gerne vom Sommerlager und sagen mit Begeisterung die Lieder, die sie dort gelernt hatten, fast, als ob sie den Sommer noch einmal erleben würden.

Beratung und Seelsorge

Die Beratungsangebote, die sich in der letzten Zeit als immer wichtiger herausgestellt hatten, konnten wir auch dieses Jahr fortführen. Die Räume des Philothea Clubs boten ein Zuhause für unzählige Gespräche. Viele BesucherInnen fragten um Rat im Zusammenhang mit der Pandemie, suchten Beratung zu Aggressionsstörungen oder finanzieller Notlage.

Diakonie

Wir haben in verschiedene diakonische und soziale Projekte teilgenommen, mehrere Kinder und Familie haben wir mit Spielzeugen und Kleidungspaketen unterstützt. Die Organisation Help 4 Change hat jede Monat Lebensmittelpakete geschenkt für arme Familien, jede Monat, wir haben sie geholfen für 14 Familie zu verteilen. In der diakonische Projekt der EC die Jugendlichen von Philothea Klub haben in unterschiedlichen Programmen teilgenommen: arme Familien und alte Menschen besuchen, Lebensmittel verteilen, putzen.



Weihnachtsmarkt

Unser traditioneller Weihnachtsmarkt konnte auch in diesem Jahr stattfinden. 13 Ausstellende boten ihre Arbeiten in den Räumen des Philothea Cubs an. Alle Angebote konnten auch online bewundert und bestellt werden. Zu unserer großen

Freude gab es wieder viele verschiedene Arten von Engeln zu kaufen, es gab viele kleinere AusstellerInnen aus der nahen Umgebung, und für Ausstellende und BesucherInnen bot sich die Gelegenheit zum Austausch, Plaudern, einkaufen und einfach nett beisammen zu sein. Auch viele unserer Bücher wurden verkauft.

Jahresabschluss der Mitarbeitenden



Im Dezember organisierten wir wie immer ein weihnachtliches Essen für alle Mitarbeitenden und Freiwilligen. in einer Dankesandacht schauten wir auf das ganze Jahr zurück. Es war schön, in der hektischen Adventszeit innezuhalten. Viele der älteren Mitarbeitenden waren angenehm überrascht, ehemalige

TeilnehmerInnen aus z. B. Ferienlagern jetzt als "KollegInnen" anzutreffen.

Advent

Letztes Jahr mussten die gemeinsamen Adventssonntage leider ausfallen, aber in diesem Jahr wiederbelebten wir diese 25 Jahre alte Tradition des Philothea Clubs. An jedem Adventssonntag trafen wir uns als Gemeinde bei einer Familie und zündeten nach einer Andacht die nächste Kerze an. Es war sehr schön, sich wieder treffen und gemeinsam feiern zu können. Gastgeber waren dieses Jahr Éva Bartha, Familie Szabó und Familie McAlister.

Unsere Mitarbeitenden

Bei unseren verschiedenen Angeboten und Aktivitäten halfen uns auch in diesem Jahr viele Freiwillige. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Programmleitenden und Freiwilligen für ihre Zeit, ihr Durchhaltevermögen und ihre Begeisterung, durch die unser Programm erst zustande kommen kann.

- **Schulprojekt:** Gabriella Belényesi, József Fazakas, Zsuzsa Madaras
- **Teenieclub:** Lehel Balmócz, Gabriella Belényesi, Hunor Budai, Zsuzsa Madaras, Hanna Székely
- **Kochwerkstatt:** Zsuzsi Katona

- **Sicherer-Felsen-Club:** Csilla Schuller, Zoltán Schuller, Áron Barát, Mátyás Kövesdi, Krisztián Nemes Kovács, Izabella Miklós, Orsolya Kiss
- **Gute-Nachricht-Club:** Rozália Huszár, Csilla Schuller, Zoltán Schuller
- **Herbst Kavalkade:** Lehel Balmócz, Hunor Budai, Zsuzsa Madaras, Ágota Marton, Monica Makai, Kitty McAlister, Kata Orbán-Balásy, Aladár Nagy
- **Kindersommerlager:** Éva Bartha, Lehel Balmócz, Anna Geréb, Gáspár Geréb, Tünde Kovács, Zsolt und Enikő Kovácsi, Zsuzsa Madaras, Magdolna McAlister
- **Teenie-Sommerlager:** Lehel Balmócz, Attila Bán, Gabriella Belényesi, Hunor Budai, Anna Geréb, Róbert und Anna Lukács, Zsuzsa Madaras, János Simon, András und Hanna Székely, Ábel Visky
- **Ferienclub für Kinder:** Lehel Balmócz, Zsuzsa Madaras, Monica Makai, Kitty McAlister, Aladár Nagy, Kata Orbán-Balásy, Ilma Vass
- **Deutschclub:** Milena Friedlaender, Mia Günthner, Lehel Balmócz
- **Spielerischer Rumänischunterricht:** Csilla Varga
- **Seelsorge und Beratung:** Gabriella Belényesi
- **Administratorische Arbeit, Büro und Buchverkauf:** Vass Ilma, Bereczki Izabella

Danke

Wir bedanken uns bei den Programmleitenden, die mit ihrer Freiwilligenarbeit die Angebote des Philothea-Clubs verwirklichen. Danke an alle, die unsere Arbeit durch Gebete unterstützen, die uns beratend zur Seite stehen, und nicht zuletzt alle, die uns finanziell helfen.

Vielen Dank an unsere UnterstützerInnen hier und im Ausland, ohne deren Hilfe die Teestube und alle unsere Programmpunkte und Angebote nicht aufrecht erhalten werden könnten:

- Annamária Arz
- Blythswood Care
- CE Entschieden für Christus, Marosvásárhely
- CVJM Sachsen-Anhalt, Deutschland
- CVJM Halle
- CVJM Wittenberg
- Dorcas Kinderheim
- Stichting Tabitha, Niederlande
- Elisabeth und Josef Freise
- Gottfried Mundschick
- Helma und Knut Mühlmann
- Help 4 Change
- Initiative Christen für Europa e.V.
- Marco und Teri Roest
- Marianne Eichholz
- Megadata SRL
- Beáta Moldován
- PC House SRL
- Mitglieder des Philothea-Clubs
- Schweizer UnterstützerInnen
- SC Imago Picta SRL
- Therézia SRL
- Volker Schmidt